Das Innenministerium erklärte, warum der Mörder auf den Fahrer von Shefir schoss

23.09.2021

Bei dem versuchten Attentat auf den Präsidentenberater Sergej Shefir schoss der Mörder auf den Fahrer, damit das Auto die Kontrolle verlor und stehen blieb. Danach hätte er jeden im Auto erschossen. Dies erklärte Anton Geraschtschenko, Berater des Innenministers, während einer Live-Sendung der Talkshow „Recht auf Macht“ 1 + 1 am Donnerstag, den 23. September.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der **Onlinezeitung Korrespondent.net***. Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei* **Ukraine-Nachrichten** *verwendeten Konventionen.*

???

Bei dem versuchten Attentat auf den Präsidentenberater Sergej Shefir schoss der Mörder auf den Fahrer, damit das Auto die Kontrolle verlor und stehen blieb. Danach hätte er jeden im Auto erschossen. Dies erklärte Anton Geraschtschenko, Berater des Innenministers, während einer Live-Sendung der Talkshow „Recht auf Macht“ 1 + 1 am Donnerstag, den 23. September.

„Das Ziel des Mörders war es zunächst, auf den Fahrer zu schießen, um ihn zu treffen. In solchen Fällen, so wird den Saboteuren und Mördern beigebracht, wird auf den Fahrer geschossen, er verliert die Kontrolle, das Auto wird unkontrollierbar, fährt in einen Graben, prallt gegen einen Baum und der Mörder kann dann ungestraft alle Anwesenden erschießen“, so Heraschtschenko.

Wie Heraschtschenko betonte, sollte es zu einem „dreisten, zynischen Mord an einer der Personen kommen, die dem ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Zelenskij am nächsten standen und ihm lieb und teuer waren“.

Heraschtschenko sagte, dass die Agentur mehrere Versionen des Angriffs in Betracht zieht. Das Hauptmotiv ist jedoch ein politischer Mord, um „eine Atmosphäre der Angst, eine Atmosphäre der Gefahr für den Präsidenten und seinen inneren Kreis zu schaffen“.

Er deutete auch an, dass die Strafverfolgungsbehörden nicht in der Lage sein werden, diejenigen zu finden, die das Attentat auf den Präsidentenberater Sergej Shefir verübt haben.

„In solchen Fällen wird alles Mögliche getan, genau wie bei anderen Verbrechen. Natürlich können wir nicht sagen, dass es ein 100-prozentiges Ergebnis geben wird, aber wir werden unser Bestes tun“, sagte Heraschtschenko.

Berichten zufolge wurde der Präsidentenberater Serhiy Shefir am 22. September in der Nähe von Kiew ermordet. Der Fahrer des Wagens wurde bei dem Anschlag verletzt, Shefir selbst blieb unverletzt.

Das Innenministerium erklärte, dass es drei Hauptversionen des Anschlags in Betracht ziehe: im Zusammenhang mit staatlichen Aktivitäten, mit dem Ziel, Druck auf hochrangige Staatsbeamte auszuüben, und mit dem Ziel, die politische Lage in der Ukraine zu destabilisieren, auch unter Beteiligung ausländischer Spezialdienste.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 347

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.